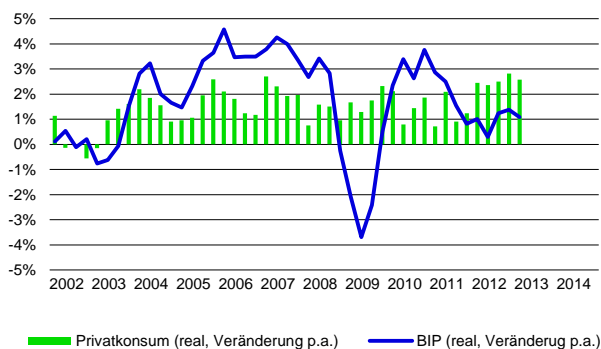
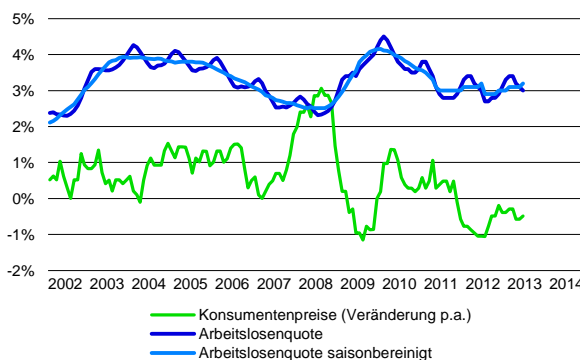


- SECO: Die Expertengruppe rechnet weiterhin mit einem BIP-Wachstum von 1,4% für das Jahr 2013. Eine breiter abgestützte Konjunkturbelebung (BIP-Wachstum 2,1%), die auch die Exportbereiche sowie den Arbeitsmarkt erfasst, wird für 2014 erwartet. Vorausgesetzt ist jedoch, dass die Weltwirtschaft Fahrt aufnimmt und der Euroraum aus der Rezession findet.
- BAKBASEL erwartet im Jahr 2013 ebenfalls ein Wirtschaftswachstum von 1,4%. Aufgrund der verzögerten globalen Erholung wird die Exportzunahme gemäss BAKBASEL jedoch geringer ausfallen als bisher von ihnen unterstellt, was die Unternehmensinvestitionen dämpft. Deshalb korrigiert BAKBASEL ihre BIP-Prognose von 1,9% auf 1,5% für das Jahr 2014.
- Der UBS-Konsumindikator stieg im Vergleich zum Vormonat deutlich von 1,24 auf 1,46 an. Positive Entwicklungen bei den Immatrikulationen von Neuwagen, der Konsumentenstimmung sowie der Hotelnachfrage von Inländern trugen dazu bei.
- Die bedingte Inflationsprognose der Nationalbank hat sich gegenüber März kaum verändert. Für 2013 erwartet die Nationalbank nun eine leicht tiefere Inflation von -0,3%. Für die Jahre 2014 und 2015 bleibt die prognostizierte Inflation bei 0,2% bzw. 0,7%.
- Der PMI-Index von procure.ch/Credit Suisse kletterte im Mai um 1,9 Punkte und notierte mit 52,2 Zählern den zweiten Monat in Folge oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.
- SECO: Die Arbeitslosenquote sank von 3,1% im April 2013 auf 3,0% im Mai 2013.

Entwicklung BIP und Privatkonsum



(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation



Quelle: SECO.

Quelle: SECO, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(3)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
BIP, real	1.4	2.1	1.4	2.0	1.1	1.9	1.5	2.0	0.9	1.3	1.4	1.5	1.3	1.8
Privatkonsum	2.0	1.7	2.3	1.9	1.6	0.8	1.8	1.6	0.9	1.2	1.9	1.7	1.8	1.5
Öffentlicher Konsum	1.4	1.3	1.2	1.3	-	-	1.0	1.5	1.8	0.3	0.8	0.7	1.2	1.0
Ausrüstungsinvestitionen	-1.9	3.5	0.7	5.8	3.3	6.4	2.0	4.0	1.1	3.7	0.0	3.8	0.9	4.5
Bauinvestitionen	2.0	1.7	0.6	1.1	0.7	-0.5	2.0	2.0	2.1	2.0	1.6	-0.5	1.5	1.0
Exporte	1.6	4.8	1.3	3.8	4.6	5.1	2.0	5.0	2.8	5.1	0.9	3.6	2.2	4.6
Importe	1.2	4.3	0.1	4.1	6.3	4.9	1.0	4.0	3.2	5.6	0.2	4.3	2.0	4.5
Arbeitslosenquote	3.3	3.3	3.2	3.1	3.8	3.8	3.0	3.0	3.2	3.4	3.2	3.3	3.3	3.3
Teuerungsrate	-0.1	0.2	-0.2	0.5	0.7	0.7	-0.1	1.0	0.0	0.8	-0.3	0.7	0.0	0.7

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 11.6.2013 (18.3.2013), KOF: 21.6.2013 (26.3.2013), Créa: 18.10.2012 (8.5.2012), CS: 6.6.2013 (7.3.2013), UBS: 5.3.2013 (1.11.2012), BAKBASEL: 4.6.2013 (5.3.2013).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

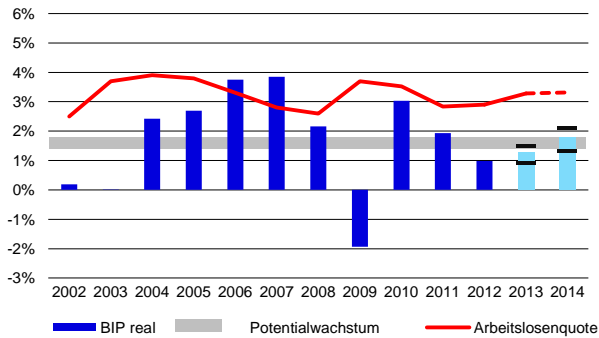
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum».

## BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft 2012/2013

	2013							2014						
	UBS	Créa	SECO	KOF	BAK	CS	Ø	UBS	BAK	Créa	KOF	CS	SECO	Ø
BIP, real	0.9	1.1	1.4	1.4	1.4	1.5	1.3	1.3	1.5	1.9	2.0	2.0	2.1	1.8

## Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(4)

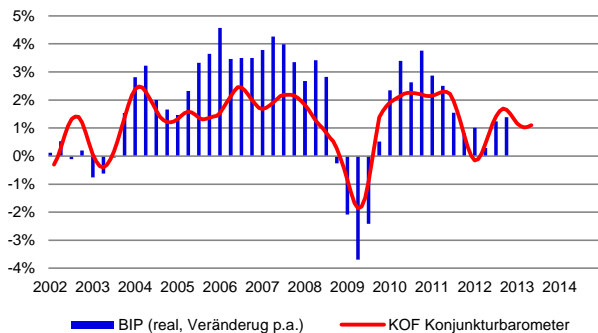


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis. Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.  
Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

## KOF Konjunkturbarometer

(5)



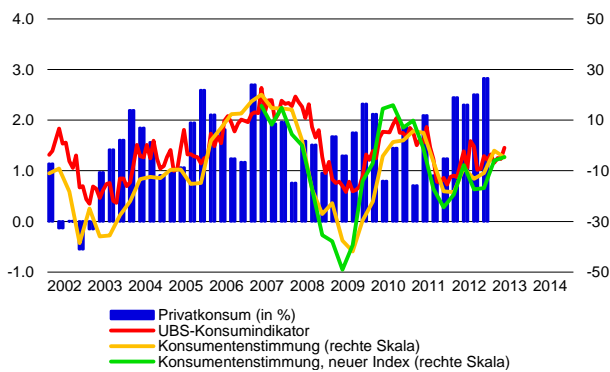
- Das KOF Konjunkturbarometer ist aus 25 multisektoral gebündelten Einzelindikatoren konstruiert. Das Barometer läuft der Vorjahreswachstumsrate des BIP um ein bis zwei Quartale voraus. Es ermöglicht somit eine erste Einschätzung, wie sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Quartal bzw. in den nächsten zwei Quartalen entwickeln wird.

- Das KOF Konjunkturbarometer ist im Mai um 0,06 Zähler auf 1,10 Punkte gestiegen. Die Perspektiven für die Schweizer Industrie und für das Baugewerbe haben sich verbessert, während im Kreditgewerbe die Situation stabil ist. Dagegen haben sich für den Konsum die Aussichten laut KOF leicht eingetrübt.

Quelle: KOF, SECO.

## Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

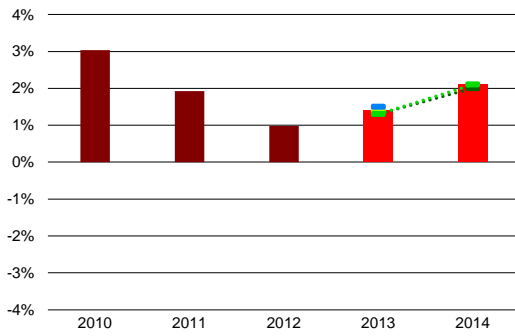
(6)



- Der UBS-Konsumindikator stieg im Vergleich zum Vormonat deutlich von 1,24 auf 1,46 an. Positive Entwicklungen bei den Immatrikulationen von Neuwagen, der Konsumentenstimmung sowie der Hotelnachfrage von Inländern trugen dazu bei. Die Geschäftslage im Detailhandel befindet sich jedoch weiterhin auf einem historisch sehr niedrigen Niveau.

Quelle: WMR UBS, SECO.

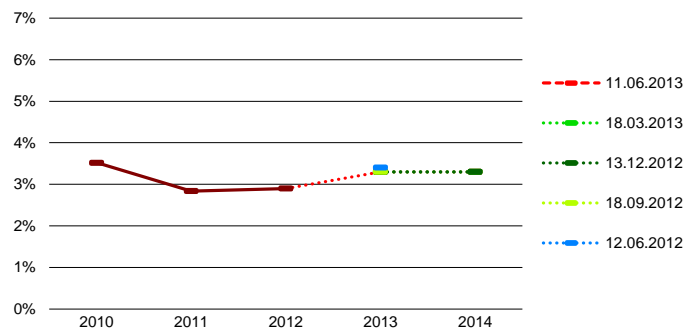
**SECO: BIP-Prognosen**



Quelle: SECO (Konjunkturtendenzen).

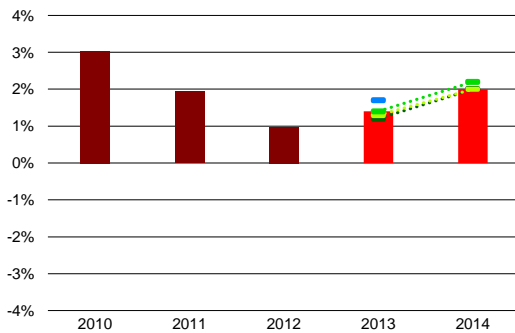
**SECO: Prognosen Arbeitslosenquote**

(7)



Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

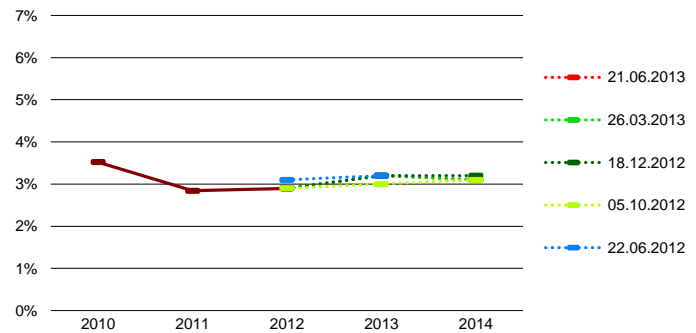
**KOF: BIP-Prognosen**



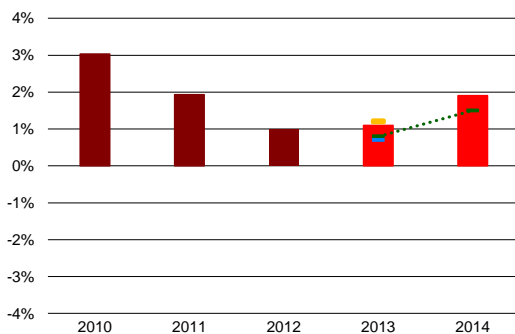
Quelle: KOF (Prognosetabellen).

**KOF: Prognosen Arbeitslosenquote**

(8)



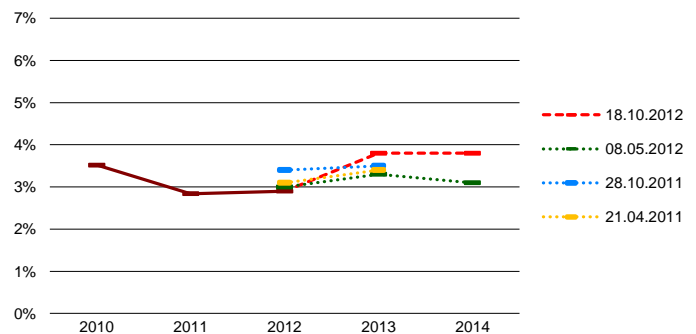
**Créa: BIP-Prognosen**



Quelle: Créa (Prévisions pour l'économie Suisse).

**Créa: Prognosen Arbeitslosenquote**

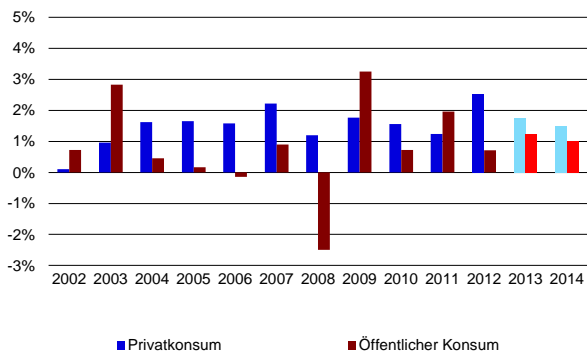
(9)



	2013							2014						
	UBS	Créa	CS	BAK	SECO	KOF	Ø	Créa	UBS	CS	SECO	BAK	KOF	Ø
Privatkonsum	0.9	1.6	1.8	1.9	2.0	2.3	1.8	0.8	1.2	1.6	1.7	1.7	1.9	1.5
Öffentlicher Konsum	0.8	1.0	1.2	1.4	1.8	-	1.2	0.3	0.7	1.3	1.3	1.5	-	1.0

## Konsumveränderungen

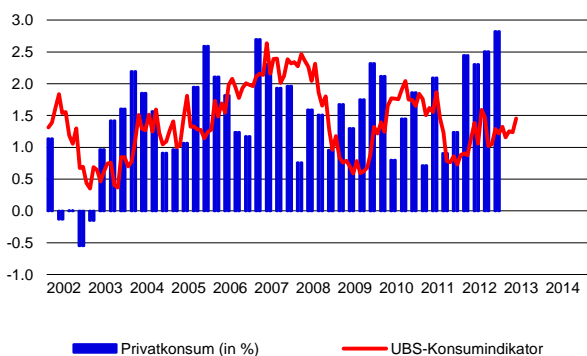
(10)



Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

## UBS-Konsumindikator

(11)



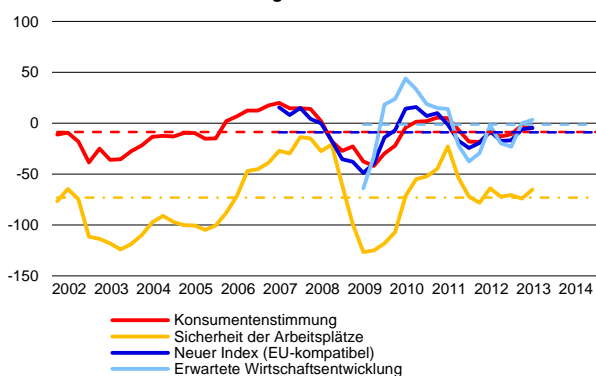
April 2013	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.46
1. Quartal 2013	Veränderung p.a.
Privatkonsum	2.8%

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, SECO.

## Index der Konsumentenstimmung

(12)



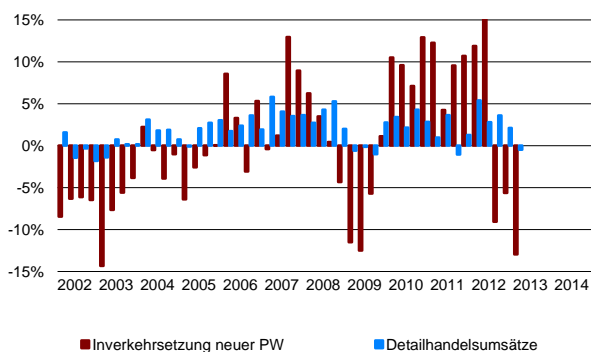
April 2013	Index-Stand
Konsumentenstimmung	-5
Sicherheit der Arbeitsplätze	-65
Neuer Index (EU-kompatibel)	-5
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	3

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Quelle: SECO.

## Veränderungen Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen

(13)



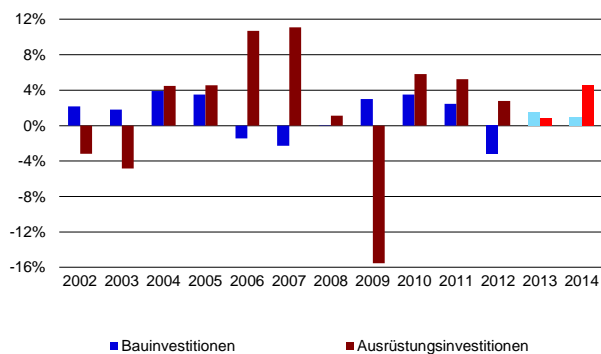
1. Quartal 2013	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	-12.9%
1. Quartal 2013	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	-0.5%

Quelle: BFS.

	2013							2014						
	SECO	BAK	KOF	UBS	CS	Créa	Ø	SECO	UBS	BAK	CS	KOF	Créa	Ø
Ausrüstungsinvestitionen	-1.9	0.0	0.7	1.1	2.0	3.3	0.9	3.5	3.7	3.8	4.0	5.8	6.4	4.5
Bauinvestitionen	KOF	Créa	BAK	SECO	CS	UBS	Ø	Créa	BAK	KOF	SECO	CS	UBS	Ø
	0.6	0.7	1.6	2.0	2.0	2.1	1.5	-0.5	-0.5	1.1	1.7	2.0	2.0	1.0

## Investitionsveränderungen

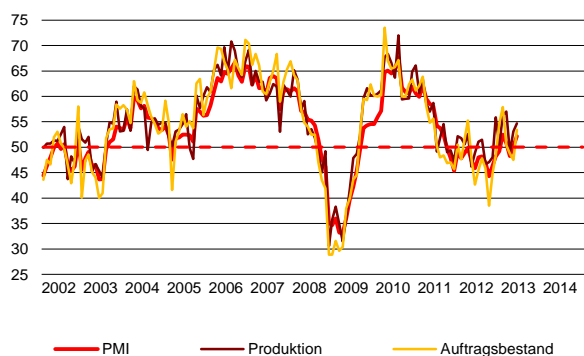
(14)



Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

## Einkaufsmanagerindex (PMI)

(15)



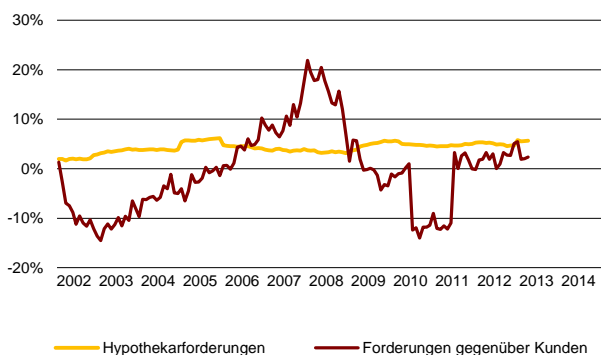
Mai 2013	Index-Stand
PMI	52.2
Produktion	54.7
Auftragsbestand	53.4

- Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers Index, PMI) beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage der Credit Suisse und procure.ch. Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Quelle: Credit Suisse, procure.ch.

## Kreditvolumenveränderungen Inland

(16)

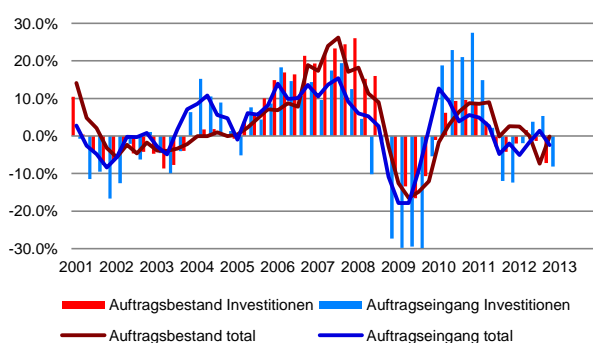


März 2013	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	838.1	5.6%
Forderungen gegenüber Kunden	159.8	2.4%

Quelle: SNB.

## Veränderungen Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern

(17)



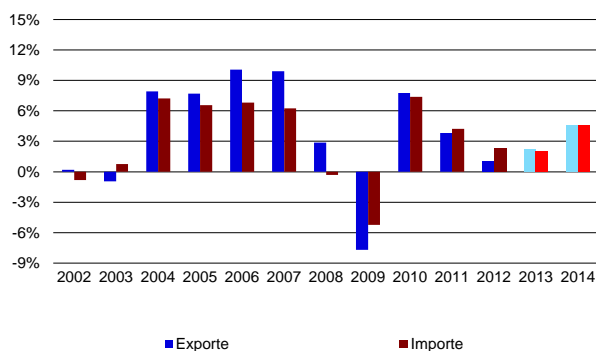
4. Quartal 2012	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-2.4%
Auftragseingang Investitionen	-8.1%
Auftragsbestand total	-0.1%
Auftragsbestand Investitionen	-7.2%

Anm.: Die Statistik PAUL wurde im 1. Quartal 2012 durch die Statistik INDDPAU abgelöst.  
Quelle: BFS.

	2013							2014						
	BAK	KOF	SECO	CS	UBS	Créa	Ø	BAK	KOF	SECO	CS	Créa	UBS	Ø
Exporte	0.9	1.3	1.6	2.0	2.8	4.6	2.2	3.6	3.8	4.8	5.0	5.1	5.1	4.6
Importe	0.1	0.2	1.0	1.2	3.2	6.3	2.0	4.0	4.1	4.3	4.3	4.9	5.6	4.5

### Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

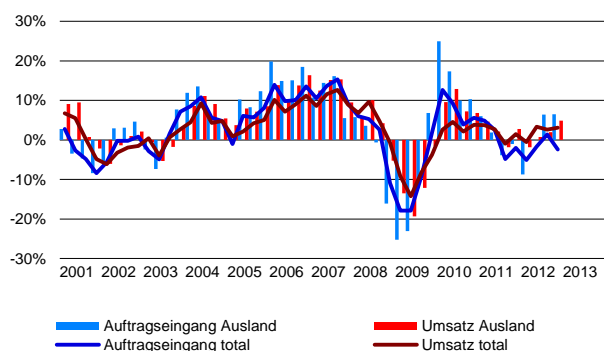
(18)



Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

### Veränderungen Auftragseingang und Umsatz

(19)

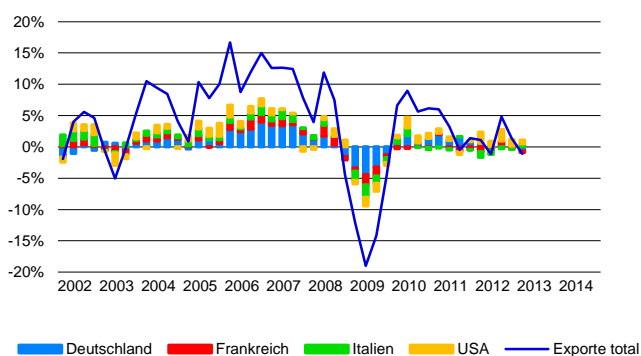


4. Quartal 2012	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-2.4%
Auftragseingang Ausland	6.5%
Umsatz total	3.1%
Umsatz Ausland	4.8%

Anm.: Die Statistik PAUL wurde im 1. Quartal 2012 durch die Statistik INDP AU abgelöst.  
Quelle: BFS.

### Exportveränderungen nach Deutschland, Frankreich, Italien, USA: Beitrag am Exportvolumenwachstum

(20)

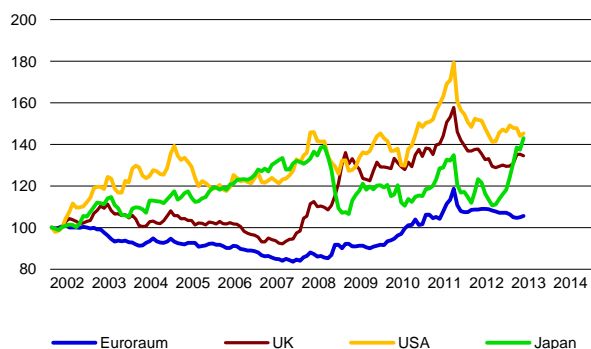


1. Quartal 2013	Veränderung p.a.
Exporte total	-1.1%
Deutschland	-3.3%
Frankreich	-3.7%
Italien	6.5%
USA	5.3%

Quelle: EZV.

### Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(21)



20.06.2013	Devisenkurs
EUR	1.23
GBP	1.44
USD	0.93
JPY (100)	0.95

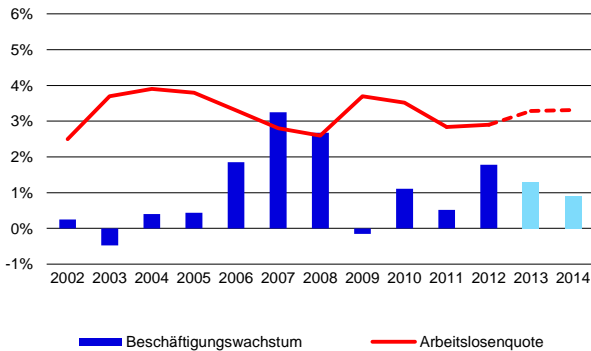
- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Franken wird der reale Aussenwert des Frankens gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Franken.

Quelle: SNB.

	2013							2014						
	Créa	SECO	KOF	UBS	BAK	CS	Ø	Créa	UBS	SECO	BAK	KOF	CS	Ø
Arbeitslosenquote	3.8	3.3	3.2	3.2	3.2	3.0	3.3	3.8	3.4	3.3	3.3	3.1	3.0	3.3

Arbeitslosenquote (ALQ)

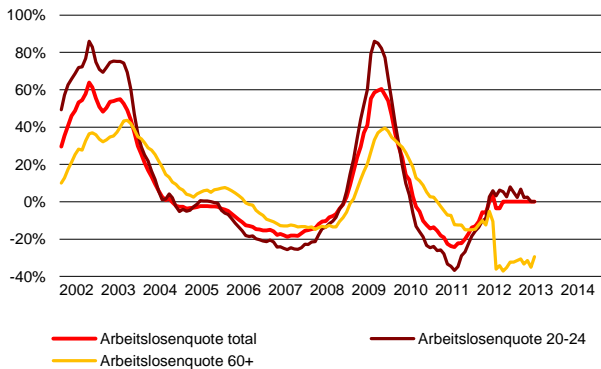
(22)



Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.  
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Veränderung Arbeitslosenquote

(23)



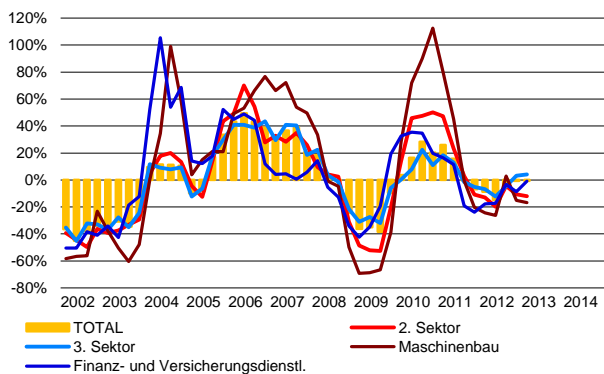
Registrierte Arbeitslose

Mai 2013	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	Anzahl	ALQ	%-Punkte in %
TOTAL	131'290	3.0	0.0 11
2. Sektor	29'523	3.9	1.1 29
Maschinenbau	1'943	3.0	0.9 19
Chemie, Mineralölverarb.	1'363	3.3	0.8 23
3. Sektor	90'276	3.7	0.1 9
Finanz-&Versicherungsw.	6'865	2.6	-0.3 10

Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.  
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.  
Quelle: SECO. Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die Datenbasis.

Veränderung offene Stellen

(24)



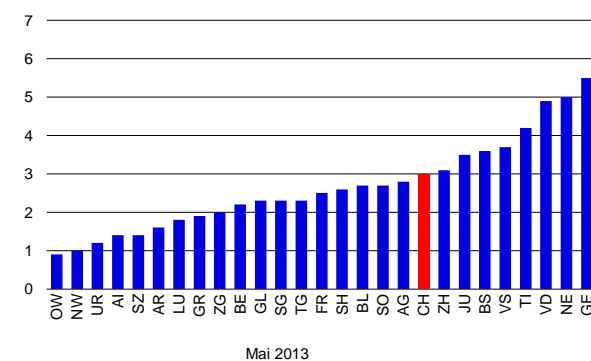
Index der offenen Stellen

Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 1. Quartal 2013
TOTAL	-1%
2. Sektor	-12%
Maschinenbau	-17%
3. Sektor	4%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	-1%

Quelle: BFS.

Kantonale Arbeitslosenquoten in %

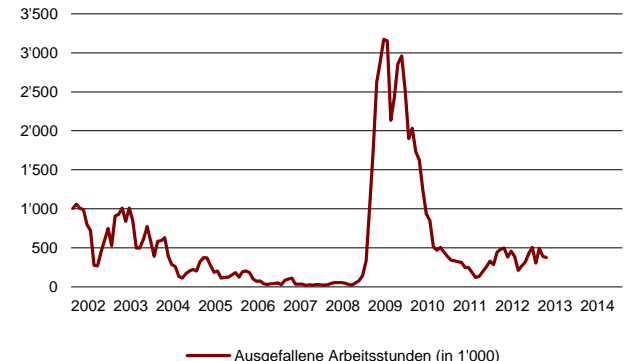
(25.a)



Mai 2013

Kurzarbeitszeit

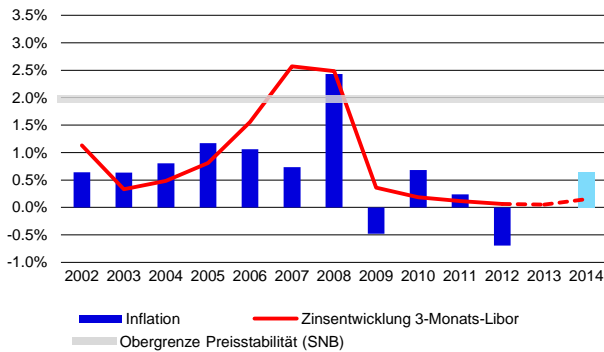
(25.b)



Quelle: SECO. Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die Datenbasis.

	2013							2014						
	BAK	KOF	SECO	CS	UBS	Créa	Ø	SECO	KOF	Créa	BAK	UBS	CS	Ø
Teuerungsrate	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	0.0	0.7	0.0	0.2	0.5	0.7	0.7	0.8	1.0	0.7

## Teuerungsdaten



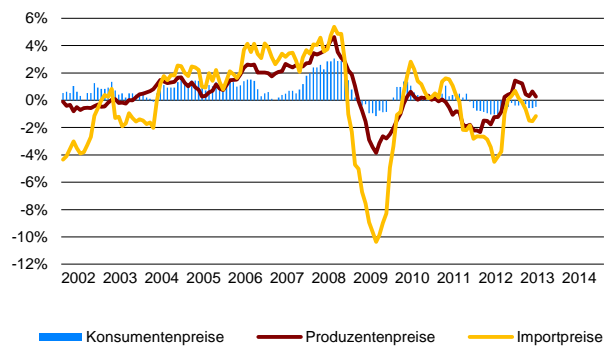
(26)

Inflationsprognosen SNB	2013	2014	2015
Prognose Juni 2013 Libor	-0.3%	0.2%	0.7%
Prognose März 2013 Libor	-0.2%	0.2%	0.7%

- Die bedingte Inflationsprognose der Nationalbank hat sich im Juni 2013 im Vergleich zum März 2013 über den gesamten Prognosezeitraum kaum verändert. Auf absehbare Zeit wird die Inflation in der Schweiz somit sehr tief bleiben.

Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1, SNB.

## Veränderungen Produzenten- und Importpreise

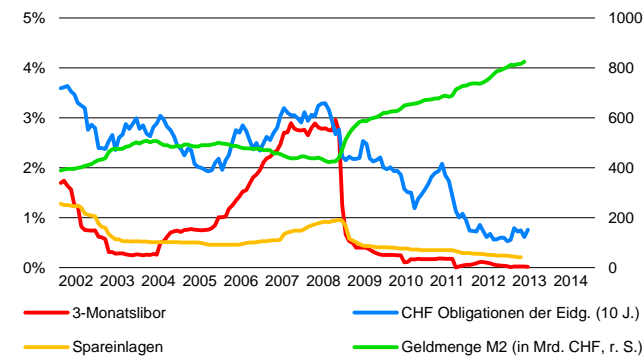


(27)

Mai 2013	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	0.1%	-0.5%
Produzentenpreise	-0.3%	0.3%
Importpreise	-0.4%	-1.2%

Quelle: BFS.

## Zinsen und Geldmenge

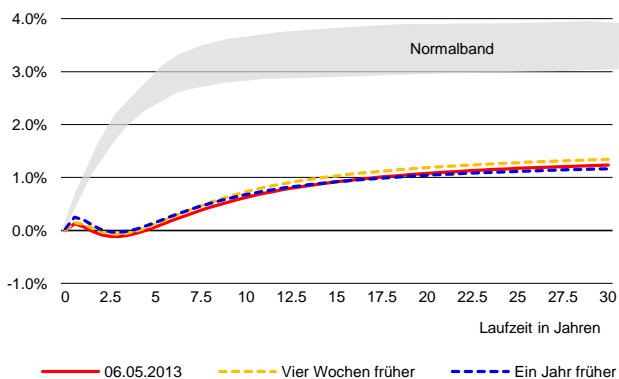


(28)

Mai 2013	
3-Monatslibor	0.0%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	0.8%
März 2013	
Spareinlagen	0.2%

Quelle: SNB.

## Renditen von eidgenössischen Obligationen



(29)

	Zinsprognosen		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2013	2014	2013	2014
Seco	0.1%	0.2%	0.7%	1.2%
KOF	0.0%	0.1%	0.8%	1.3%
Créa	-	-	0.9%	1.7%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca.1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).



Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

(30)

	BIP, real				Teuerung				Arbeitslosenquote									
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW							
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014						
Schweiz	-	-	1.1	2.3	-	-	-	-	0.1	0.2	-	-	-	-	4.1	4.0	-	-
			↘												↗			
Deutschland	0.4	1.8	0.6	1.9	0.7	1.6	1.8	1.6	1.9	2.0	1.6	1.8	5.4	5.3	5.5	5.6	6.8	6.8
					↘	↘					↘	→					↘	↗
Grossbritannien	0.6	1.7	0.9	1.6	0.7	1.3	2.8	2.5	1.9	1.8	3.1	2.3	8.0	7.9	8.3	8.0	7.6	7.3
					↗	→					↗	↗					↘	↘
Japan	1.4	1.6	0.7	0.8	0.6	1.0	0.2	1.8	-0.5	1.3	0.0	0.4	4.3	4.2	4.4	4.3	4.4	4.4
					↘	→					↘	→					↗	→
USA	1.9	2.6	2.0	2.8	1.6	1.9	1.8	2.1	1.8	2.0	1.8	1.8	7.7	7.2	7.8	7.5	7.6	0.0
					↘	↘					→	↘					↘	↘
EU-27	-0.1	1.4	-	-	-	-	1.8	1.7	-	-	-	-	11.1	11.1	-	-	-	-
Euroraum	-0.4	1.2	-0.1	1.3	-0.3	1.0	1.6	1.5	1.6	1.2	1.8	2.0	12.2	12.1	11.9	12.0	12.1	12.2
					↘	↘					↘	↗					↗	↗
OECD-Länder	-	-	1.4	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.2	8.0	-	-

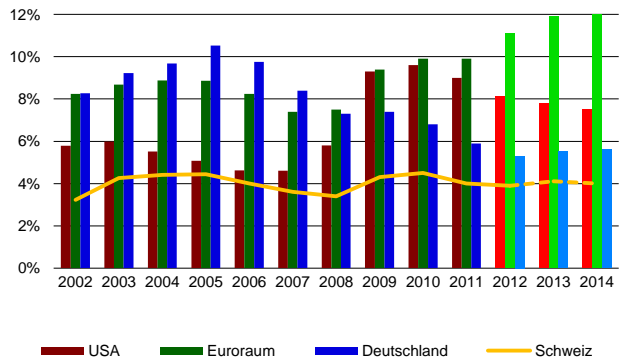
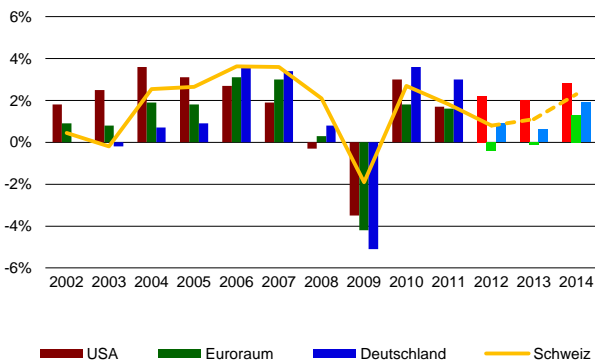
Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:  
Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Internationale BIP-Entwicklungen

Internationale Arbeitslosenquoten

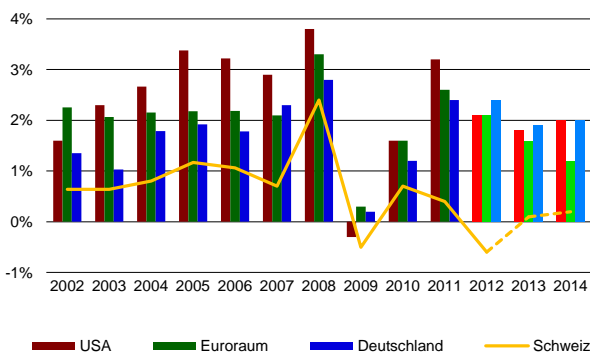
(31)

(32)



Internationale Teuerungserwartungen

(33)



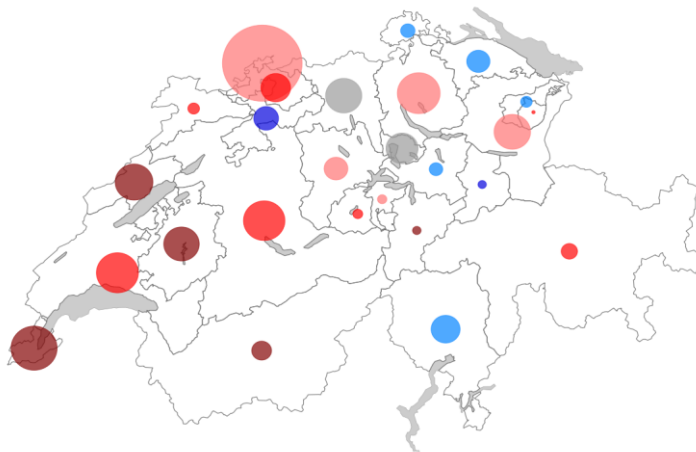
Quelle: OECD.



PI Partner AG  
Staldenbachstrasse 13  
8808 Pfäffikon SZ  
  
+41 (0)44 260 10 70  
info@pi-partner.ch  
www.pi-partner.ch

Exportwachstum nach Kantonen (2009 - 2012)

(34)



- < (-) 5%
- (-) 5% - (-) 2.5%
- (-) 2.5% - 2.5%
- 2.5% - 10%
- 10% - 30%
- > 30%

Anmerkung:

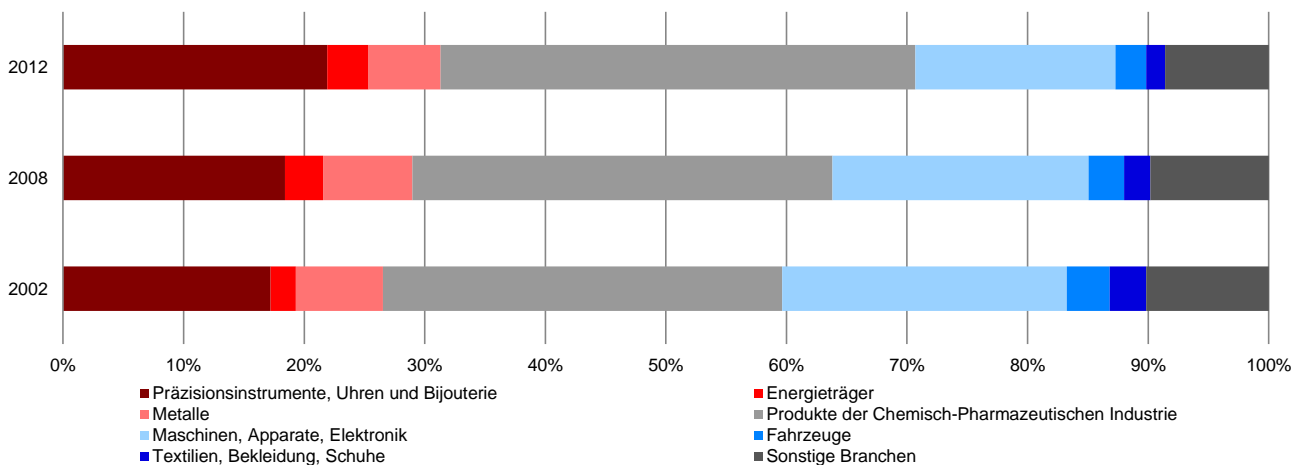
Dienstleistungs-Exporte wurden nicht in den Daten erfasst.

Kreisradius in Relation zu kantonalen Exporten 2012.

Quelle: EFD/EZV, Fahrländer Partner.

Exportanteile nach Branchen

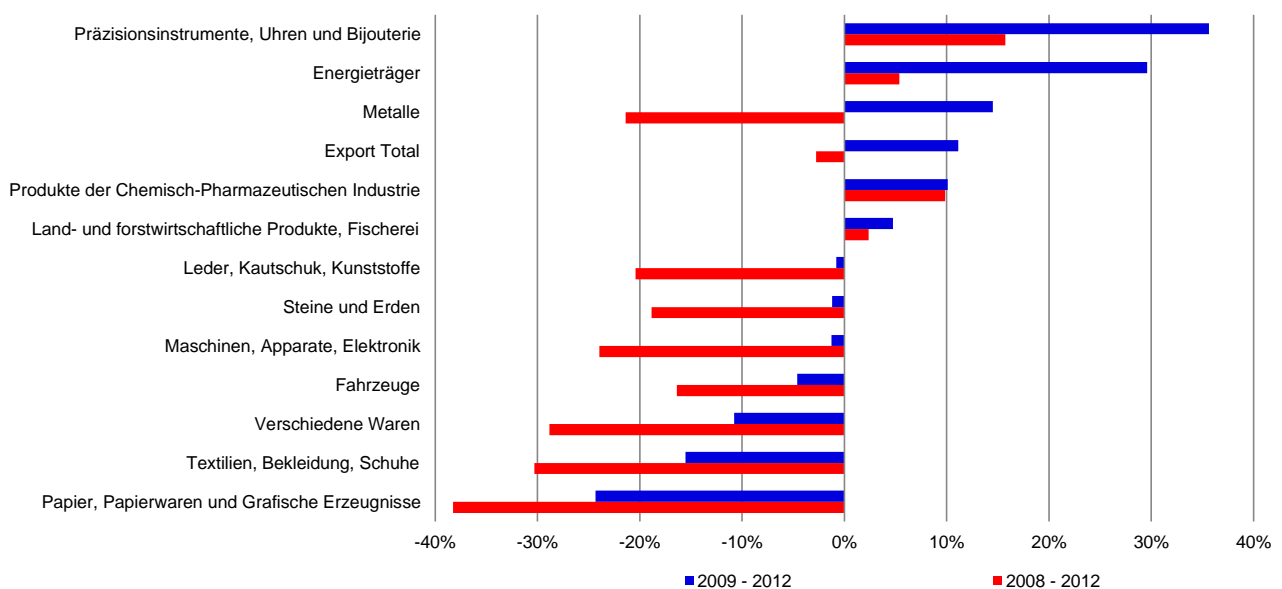
(35)



Quelle: EFD/EZV, Fahrländer Partner.

Exportentwicklung nach Branchen seit Abflachung der Finanzkrise (2009) und Vergleich zum Vorkrisenniveau (2008)

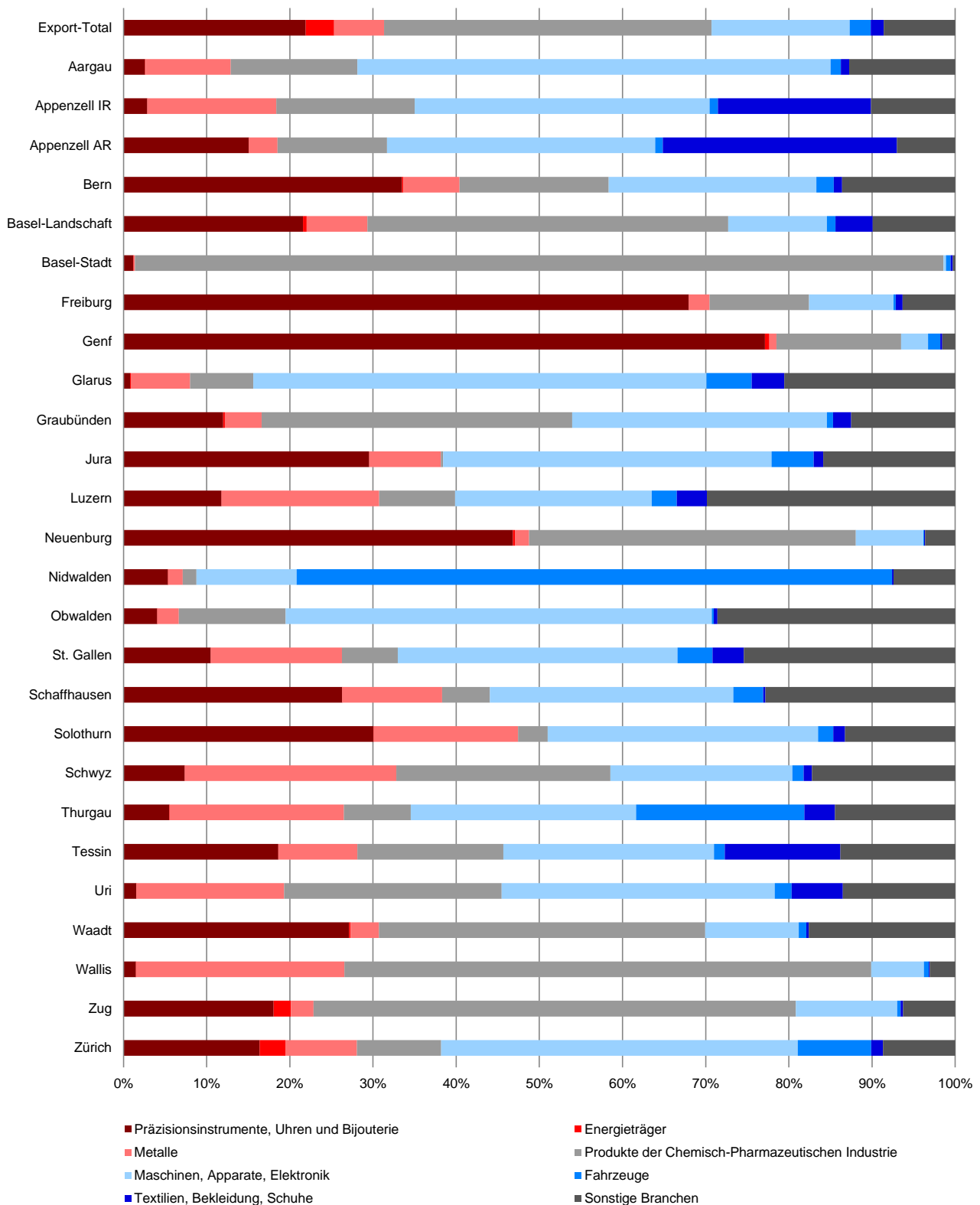
(36)



Quelle: EFD/EZV, Fahrländer Partner.

Exportanteile innerhalb der Kantone nach Branchen (2012)

(37)



Anmerkung: Das Export-Total enthält auch die Exporte, die nicht kantonal spezifiziert werden können (u. a. ein grosser Teil der Energieträger).  
Quelle: EFD/EZV, Fahrländer Partner.

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		SECO	1. Quartal 2013
2	Niveau in % Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Arbeitslosenquote Konsumentenpreise	SECO BFS	Mai 2013 Mai 2013
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	11.06.2013 21.06.2013 18.10.2012 06.06.2013 05.03.2013 04.06.2013
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2012 Vgl. Abb. 3
5		KOF Konjunkturbarometer BIP	KOF SECO	April 2013 1. Quartal 2013
6		Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	1. Quartal 2013 April 2013 2. Quartal 2013
7	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		SECO	41436
8	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		KOF	41446
9	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		Créa	41200
10	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2012 Vgl. Abb. 3
11		UBS Konsumindikator Privatkonsum	UBS SECO	April 2013 1. Quartal 2013
12		Konsumentenstimmung	SECO	2. Quartal 2013
13	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW Detailhandelsumsätze	ASTRA BFS	1. Quartal 2013 1. Quartal 2013
14	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).	Prognosen	SECO	2012 Vgl. Abb. 3
15		Einkaufsmanagerindex	procure.ch, CS	Mai 2013
16	Benützung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	März 2013
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs), ohne Baugewerbe.		BFS	4. Quartal 2012
18	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).	Prognosen	SECO	2012 Vgl. Abb. 3
19	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs), ohne Baugewerbe.		BFS	4. Quartal 2012
20	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	1. Quartal 2013
21			SNB	April 2013
22	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote Beschäftigungswachstum Prognosen	SECO SECO	Mai 2013 2012 Vgl. Abb. 3
23	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		SECO	Mai 2013
24	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS BESTA	1. Quartal 2013
25.a		Arbeitslosenquote	SECO	Mai 2013
25.b		Kurzarbeitszeit	SECO	März 2013
26	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation 3-Monats-Libor Prognosen	BFS SNB	2011 2011 Vgl. Abb. 3
27	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS	Mai 2013
28		Zinsen Geldmenge Spareinlagen	SNB SNB SNB	Mai 2013 April 2013 März 2013
29		Normalband	SNB Fahrländer Partner	Mai 2013 2012
30	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	EU Kommission OECD DIW	02.05.2013 27.11.2012 10.04.2013
31	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).		OECD	27.11.2012
32			OECD	27.11.2012
33			EU	Dezember 2010
34-37			EZV	2013

---

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Impressum	Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger und Raphael Schönbächler. Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:  <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a>
Sponsoring	Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.  Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich  +41 44 466 70 00 meta@fahrlaenderpartner.ch www.fahrlaenderpartner.ch

---